



PFAZ AT HOME



Hallo zusammen,
Da wir Zurzeit leider auf Gruppenstunden, Fahrten und gemeinsame Lager verzichten müssen haben wir uns überlegt eine neue Ausgabe der PFAZ für Zuhause raus zu bringen. Egal ob Gruppenleiter:in, Meute, Sippe oder Eltern, für jeden ist etwas dabei um sich den Tag Zuhause zu verschönern und seine Pfadi Sehnsucht zu stillen.

Gut Pfad und viel Spaß *Bounty*

Bundessommerlager 2013

Im Jahre 2013 nach Christus, im Jahre 2381 nach Buddha und über 1500 Jahre nach Mohammed wurde der damals irdischen Welt eine neue Metropole geschenkt: NOVITAS!

Entstanden aus dem Staube der Steppe neben der mächtigen Donau wurde sie geschaffen, getreu dem Grundsatz „Staub zu Zeltplane, Zeltplane zu Zelt, Zelt zu Stadt...“ 4 Tage lang erbauten tapfere Pioniere aus 4 Teilen der Erde (Ravensburg, Karlsruhe, Steinenbronn und Calw) das fundamentale Grundgerüst der heiligen Stadt Novitas. Nach diesen Tagen harter Arbeit strömten aus den umliegenden Gegenden (Ravensburg, Karlsruhe, Steinenbronn und Calw) Männer, Frauen und Kinder herbei, um bei der Vollendung der Stadt zu helfen. Nun stand sie da: heroisch, prachtvoll und unbesiegbar: Novitas, unsere Stadt.

Der Alltag in Novitas neben den täglichen Gängen zur Cloaca Maxima sah wie folgt aus: Des Morgens, geweckt durch die leibeigenen Trompeter des Kaisers Severus I. erhob man sich von seinem Nachtlager und begab sich, nach dem man seine Tagesgewänder angelegt hatte, in die Morgenrunde. Diese diente häufig der Kundgabe von Informationen, neuen Regelungen, immer jedoch diente sie dem besseren Wachwerden und gen Ende der ersten Woche auch der Ehrung des neuen Kaisers. Nach der Beendigung der Morgenrunde wurden erstmal die hungrigen Mäuler der Männer, Frauen und Kinder gestopft und dann ging der Tag erst richtig los. Das Stadtbild wurde verfeinert und Novitas wurde immer prachtvoller. Eine stadteigene Uniform wurde eingeführt und da kamen auch schon die ersten Räuber und Neider, die es zu vertreiben galt. Auch die bisherige Prunkstadt Rom wollte das Entstehen unserer noch prachtvolleren Stadt im Keime ersticken. Doch auch gegen die ausgesandten Feuerteufel konnten wir uns erfolgreich zur Wehr setzen und dann unseren eigenen Kaiser krönen. Gekrönt zum Kaiser wurde Severus I. aus dem ehrenwerten Geschlechte der Mattuschekus, Sohn des Augustus, Sohn des Rolfus (verloren geglaubter Bruder der Gebrüder Romulus und Remus, Gründer der Stadt Rom), Söhne des Zerberus, Sohn des... (usw.) dieser stammte von Gott.

Während der Blütezeit von unserer heiligen Stadt Novitas schickte Severus der Erhabene seine tapfersten Bürger aus, um die noch unentdeckten umliegenden Gebiete zu erschließen und zu erobern. Tapfer folgten die Bürgerinnen und Bürger in kleinen Gruppen diesem Aufruf und begaben sich für einige Tage auf Wanderschaft, folgten ihrem Weg durch Brennesseln, Gebüsch und auch über Asphalt. Wie immer wurden sie in den Dorfschaften freundlich aufgenommen und verlebten, trotzdem sie sich nicht in der geliebten Stadt Novitas befanden, wirklich schöne Tage. So konnte Novitas zu einer noch prachtvolleren, heroischeren, unbesiegbaren und größeren Stadt heranwachsen. Und so lebt sie noch heute in unseren Herzen weiter, es war mal wieder wirklich eine schöne Zeit!

Von Selin



RÄTSEL UND BASTELIDEEN

Origami Herz mit Blüte falten

- 1. Schritt:** Nehme ein quadratisches Blatt Papier zur Hand und schneide es sauber einmal mittig auseinander – eine mittige Faltung gibt dir vor, wo du schneiden solltest.
- 2. Schritt:** Nun lege eine Hälfte des Papiers beiseite und das andere im Querformat vor dich auf den Tisch. Klappe die linke Hälfte mittig nach rechts auf die andere. Diese Faltung wird anschließend wieder geöffnet.
- 3. Schritt:** Falte danach die beiden rechten Ecken jeweils nach oben, bzw. nach unten hin zur gegenüberliegenden Außenkante. Öffne anschließend jede Faltung wieder. Die rechte Hälfte ziert nun ein Kreuz.
- 4. Schritt:** Lege das Papier nun so vor dich, dass die Hälfte mit dem Kreuz oben liegt. Schlage die linke und rechte Seite mit den Fingern ein und drücke dabei das Papier flach. Es sollte sich wie von selbst ein Dreieck bilden.
- 5. Schritt:** Nun falte die Ecken der obersten Lage von diesem Dreieck nach innen und hoch, entlang der senkrechten Mittellinie.
- 6. Schritt:** Die Spitzen aus Schritt 5 werden jetzt aufgeschlagen und flachgedrückt, dass sich zwei kleine Quadrate bilden.
- 7. Schritt:** Falte nun die linke, untere Ecke und die rechte, obere Ecke des linken Quadrates nach oben, bzw. nach unten. Deren Kanten sollen sich an der Diagonalen treffen. Es entsteht ein kleiner Drachen. Wiederhole dies anschließend beim anderen Quadrat nur spiegelverkehrt.
- 8. Schritt:** Die Ecken aus Schritt 7 werden anschließend wieder aufgeschlagen und flachgedrückt, wie bereits schon zuvor. So sollte das Papier nun aussehen:
- 9. Schritt:** Jetzt widme dich der anderen Hälfte des Papiers. Wiederhole dafür die Schritte 3 bis 8 mit der anderen Seite. Das Papier sieht nun schon sehr dekorativ aus, ein Herz ist es aber noch nicht:
- 10. Schritt:** Wende das Papier danach auf die Rückseite. Lege das Papier so vor sich, dass die Faltlinie auf der Rückseite senkrecht verläuft. Falte die nach oben zeigende Spitze runter auf die andere.
- 11. Schritt:** Die linke und rechte Ecke werden danach jeweils um ein paar Millimeter nach innen gefaltet.



Benötigtes Material:
Origami-Papier
Schere

Von Fiona

	9		7		5		2
4			G		7	P	
1		N	3	6			
2		1			9		
	P		2	8	5		S
		6		E	4		7
			L	2	6		3
	i	5				i	9
6		4			7		5

		E		L	4				8
3	1				5	6	7	F	
				1		7		2	5
	i		3			4		9	1
	7					w		8	
8	4			9			5	N	
1	3			6		9			ö
			8	4	3			6	7
7			L		1	G			

Von Sarabi

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9



PFAZ AT HOME



SIPPENREPORT

Wir sind die Sippe Saimiri. Unsere Sippe gibt es seit Januar 2020 und besteht aus 8 bis 9 Mädels im Alter von 10 bis 12 Jahren und der Gruppenleiterin Fiona. Einige von uns sind auch schon seit einigen Jahren sehr aktiv bei den Pfadis dabei und seit Tag eins motiviert. In unseren wöchentlichen Gruppenstunden basteln wir sehr gerne, backen ab und zu und sind oft draußen, grillen und spielen lustige Spiele. Unser erstes gemeinsames Lager war das Sola '20. Dort waren wir eine Woche hajken und sind von Grünkraut aus, an der Argen entlang, bis nach Langenargen an den Bodensee gelaufen und von dort aus wieder nach Ravensburg an unser Pfadiheim. Obwohl es oft sehr anstrengend für uns war, sind wir an einem Tag über 20 Kilometer gelaufen und waren am Ende richtig stolz auf den weiten Weg, den wir hinter uns gebracht hatten. Trotz einiger Hürden, die wir meistern mussten, haben wir viele Abenteuer erlebt, wie eine Überquerung der Argen, eine Begegnung mit einem Fuchs beim Übernachten am Bodensee oder ein Besuch bei einem Zirkus-Camp. Auch in Zeiten von Corona versuchen wir den Kontakt noch möglichst gut zu halten und machen jeden zweiten Freitag über Zoom unsere Gruppenstunde, damit wir uns alle relativ regelmäßig sehen und uns austauschen können. In den Online-Gruppenstunden sind wir meistens gerne kreativ und basteln Verschiedenes, bemalen Steine und vor den Osterferien haben wir Ostereier gebastelt.

Von Fiona

PBH GEOCACHE

Wir haben bei den unten genannten Koordinaten ein Logbuch mit Stift versteckt, suche die koordinaten für deine Stadt raus, entschlüssel sie und mach dich auf den Weg.

Gehe am besten mit deinen Eltern los und gucke ob du es findest und trage dich ein. Bitte guck, dass es so versteckt ist wie du es vorgefunden hast. Bei jeder neuen Ausgabe vom Sonder Knotenpunkt wird es einen neuen Ort geben, die Logbücher werden ausgewertet und der/diejenige welche am Meisten vertreten waren bekommen einen Preis.

Der Radius um den Koordinatenpunkt an dem das Buch versteckt sein kann beträgt 5m

Die Koordinaten könnt ihr einfach auf Google Maps oder alternativen Navigationsgeräten eingeben.

KARLSRUHE:

49.037888 8.386224

RAVENSBURG:

47.778464 9.616258

CALW:

48.724000 8.767700

STEINENBRONN:

48.663635 9.105244